



Haßberge Tourismus e.V.
im Naturpark Haßberge

Marktplatz 1
97461 Hofheim i.UFr.
Telefon + 49 (0)9523 / 50337-10
Telefax + 49 (0)9523 / 50337-27
info@hassberge-tourismus.de
www.hassberge-tourismus.de

Vorsitzender:
Wilhelm Schneider

Geschäftsführung:
Susanne Volkheimer

Amtsgericht Bamberg
Registergericht VR 200952
St.-Nr. 249/109/11011

„Seensucht“ erleben in den Haßbergen

Passend zum Beginn der Badesaison ist der größte Badensee Unterfrankens wieder gefüllt und das Projekt „Seensucht“ in überarbeiteter Form gestartet.

Die Haßberge sind vor allem für weite Ausblicke, tiefe Wälder und imposante Burgen und Schlösser bekannt. Aber auch wunderschöne Badeseen und idyllische Orte am Wasser gehören zur Naturlandschaft der Region. Der Arbeitskreis „Seensucht“ hat sich zur Aufgabe gemacht, die zahlreichen Wasser-Angebote der Haßberge in den Fokus für Einheimische und Touristen zu rücken. Das Projekt wurde am 10.04.2024 an der innovativen Ferienanlage „Tiny Lodge“ am Ellertshäuser See von Haßberge Tourismus e.V. vorgestellt.

Mit der „Seensucht“ startet auch der Ellertshäuser See frisch aufgefüllt und mit gastronomischem Angebot eines neuen Pächters in die Badesaison 2024. Damit ist der größte Badensee Unterfrankens als wichtiges freizeittouristisches Angebot zurück in den Haßbergen. Beim Pressegespräch wurden außerdem weitere Projekte rund ums Wasser durch die „Seensucht“-Mitglieder vorgestellt. Dabei waren neben Geschäftsführerin Susanne Volkheimer von Haßberge Tourismus e.V. und den Tiny Lodge Betreibern Claudia und Ralf Fambach die Bürgermeister Dieter Möhring (Aidhausen) und Friedel Heckenlauer (Stadtlauringen), Kurdirektor Werner Angermüller (Bad Königshofen), Geschäftsführer des Naturpark Haßberge Lukas Bandorf und Tourismusreferent in Ebern Bernd Ebert.

Zunächst stellte **Susanne Volkheimer** die Werbemaßnahmen rund um das Thema „Seensucht“ vor, welches über alle Marketingkanäle und in Verbindung mit Rad- und Wandertouren beworben wird. Wichtigste Werbemittel für Gäste sind hier die **Faltkarte „Seensucht von den Haßbergen bis in den Steigerwald“**, eine Landingpage auf www.hassberge-tourismus.de, die Bewerbung in den Sozialen Medien und bei Messeauftritten von Haßberge Tourismus. Außerdem ist das Wassererlebnis Teil eines **Werbespots auf Antenne Bayern**, welcher zwischen Ostern und Pfingsten 50-mal ausgestrahlt wird.

Daraufhin stellte **Ralf Fambach von der Tiny Lodge** bei strahlendem Sonnenschein im gemütlichen Ambiente der bunten Ferienhäuser die vielen Neuerungen vor. Neben einem Saunahaus und einem einzigartigen „Infinity Container Pool“ entstand hier ein neues doppelstöckiges Tiny Haus, welches nun auch ebenerdige Schlafzimmer mit normaler Stehhöhe für ältere Gäste bietet. Familie Fambach setzt bei ihrem Konzept auf **ruhigen Tourismus und den Retreat-Gedanken für Erholungssuchende** - Junggesellenabschiede und ähnliche Events schließt er daher in seiner kleinen Feriensiedlung aus.

Stadtlauringens Bürgermeister Friedel Heckenlauer ist stolz darauf, wieder Badegäste in der Gemeinde und an **Unterfrankens größtem Badesee** begrüßen zu dürfen: „Der Ellertshäuser See ist ein Aushängeschild der Region“. Er verwies dabei auch auf die **wiedereröffnete Gastronomie „Two SEAsons“**, welche nach umfangreichen Sanierungs- und Renovierungsarbeiten nun wieder für das leibliche Wohl am See sorgt. Außerdem seien weitere Attraktivierungen wie Wohnmobilstellplätze in Planung.

Kurdirektor Werner Angermüller von der Frankentherme Bad Königshofen freut sich in diesem Jahr vor allem über ein großes Jubiläum: **50 Jahre Heilbad!** Zu diesem besonderen Event, welches mit einem großen Bürgerfest im Juli gefeiert wird, wird auch die **neu errichtete Trinkkur- und Wandelhalle** eröffnet. Dort erwartet Gäste die neue „Heilquellen Lounge“ für ihre Trinkkur mit hochwertigem Mobiliar und modernem Ambiente. Herr Angermüller ist stolz auf dieses große Projekt: „Damit bietet Bad Königshofen für alle drei Arten der Wassertherapie perfekte Voraussetzungen“. Gemeint sind

- das Bad: Wannenbäder und ab Mai wieder Deutschlands 1. Naturheilwassersee in der FrankenTherme
- die Trinkkur: die zwei Quellen der neuen Trinkkur- und Wandelhalle
- die Inhalation: das Gradierwerk im Kurpark

Bernd Ebert und Lukas Bandorf berichteten daraufhin vom **Weißfichtensee bei Ebern**, welcher vom Naturpark Haßberge unterhalten wird. Hier sollen neue Spielgeräte und ein kleiner Wasserspielplatz für ein familiäres Wassererlebnis sorgen, obwohl es sich um keinen offiziellen Badesee handelt.

Nicht persönlich vor Ort sein konnte **Bürgermeister Jürgen Heusinger aus Sulzfeld im Grabfeld**. Hier stellte Susanne Volkheimer vor allem die neuen Holz-Bungalows sowie die neu entstandene „Bulli-Wiese“ am **Campingplatz des Sulzfelder Badesees** heraus, welche Gästen eine Übernachtung in direkter Seenähe ermöglichen.

Abschließend resümierte **Bürgermeister Dieter Möhring aus Aidhausen** das gesamte Projekt: „Ich freue mich, seit nunmehr 10 Jahren den Arbeitskreis ‚Seensucht‘ von Anfang an mitzugestalten. Aus damals vier wurden viele!“ Er lobte die aktuellen Investitionen, welche zur Attraktivierung der Haßberge beitragen werden. Er selbst möchte mit dem **Badesee bei Nassach** das Wassererlebnis in seiner Gemeinde unter anderem durch die Entwicklung von Wohnmobilstellplätzen weiter attraktiveren.

Die Broschüre kann kostenfrei bei Haßberge Tourismus e.V. bestellt oder gedownloadet werden. Alle Informationen finden Sie unter: www.hassberge-tourismus.de/erleben/wasserspass